



JÖRG VIEWEG

MITEINANDER MEHR ERREICHEN

WALTER-KLIPPEL-STRASSE WIRD GRUNDHAFT AUSGEBAUT



Im Ergebnis zur Bürgerversammlung vom 10. Mai 2016 und weiterer Gespräche mit Anwohnerinnen und Anwohnern der Walter-Klippel-Straße fand am 8. November ein erstes Planungsgespräch mit der Stadtverwaltung statt.

Seitens der Stadtverwaltung nahmen teil:

- Herr Gregorzyk (Leiter des Tiefbauamtes),
- Herr Loos (Abteilungsleiter der Abt. Entwurf, Neubau von Straßen und Brücken),
- Herr Hemmerle (Abteilungsleiter der Abteilung Verkehrsbehörde),
- Frau Österreich (Leiterin Investitionsverwaltung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz).

Von Seiten der Anwohner nahmen teil:

- Frau Gross,
- Herr Arnold,
- Herr Mauersberger,
- Frau Kuksch.

Organisiert wurde das Treffen vom SPD-Landtagsabgeordneten Jörg Vieweg, welcher ebenfalls an dem Planungsgespräch teilnahm.

ERGEBNISSE DES PLANUNGSGESPRÄCHS

Grundhafter Ausbau der Anwohnerstraße in drei Bauabschnitten ab 2018 und Maßnahmen zur Verkehrsentlastung

- Zweispuriger Ausbau zwischen Augustusburger und Eubaer Straße
- Anlage des Gehweges auf Häuserseite
- Modernisierung von Medien- und Entsorgungsleitungen
- Vorbereitung für schnelles Internet
- Zur schnellen Entlastung vom Durchgangsverkehr soll ab Frühjahr 2017 eine Einbahnstraßenregelung mit Busschleuse im gesamten Bereich der Walter-Klippel-Straße eingerichtet werden.
- Die Stadt Chemnitz setzt sich für ein zügiges Planfeststellungsverfahren zum Weiterbau des Südrings ein. Im Bundesverkehrswegeplan ist der Weiterbau jetzt fest verankert.

WICHTIG!

Die Straßenausbausatzung der Stadt Chemnitz sieht keine Anliegerbeiträge vor. Im Zuge des geplanten Ausbaus wird die Straßenentwässerung erneuert. Da es sich um eine Maßnahme im öffentlichen Interesse handelt besteht auch keine Anschlusspflicht für die Anwohner.

WIE GEHT ES WEITER?

- Im Frühjahr informiert die Stadtverwaltung über den genauen Start der Einbahnstraßenregelung.
- Im November 2017 findet ein Planungsgespräch zur Detailplanung zum Straßenausbau statt. Hier sollen Wünsche und Anmerkungen der Anwohner aufgenommen und diskutiert werden.



Gern nehmen wir Anmerkungen und Wünsche für die weiteren Gespräche entgegen. Das Team des Bürgerbüros freut sich über ihre Rückmeldungen.